

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / des Kompetenzerwerbs

Leistungskurs – Q2: UV III

Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2 des GeR

«Entrer dans le monde du travail»

Gesamtstundenkontingent: ca. 40 Std.

Sprachlernkompetenz • Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Erschließung der Texte nutzen • Eigenständig und in kooperativen Arbeitsformen langfristige Aufgaben bearbeiten und adressatengerecht dokumentieren, sowie innerhalb der Lerngruppe kriterienorientiert evaluieren. • Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen.	Interkulturelle kommunikative Kompetenz • Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Studien- und Berufsmöglichkeiten im internationalen Kontext; Vergleich der Möglichkeiten in Deutschland und Frankreich • Einstellungen und Bewusstheit: sich kritisch und vergleichend mit Gegebenheiten auseinandersetzen und sich eine eigene fundierte Meinung bilden. Sensibilität für die anderen Berufsbedingungen in Frankreich entwickeln. • Verstehen und Handeln: durch Perspektivwechsel die Situation des Anderen verstehen und Handlungsmöglichkeiten durchdenken.	Sprachbewusstheit • (reale und fiktive) Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (z.B. regionale und kulturelle bedingte Akzente), Manipulation durch Sprache erkennen • Im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst, adressatengerecht und situationsangemessen planen und steuern (hier besonders achten auf <i>code parlé</i> und <i>code écrit</i>)
	Funktionale kommunikative Kompetenz • Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu einem breiten Spektrum beruflicher Themenstellungen intentions- und adressatengerecht verfassen: z.B. Leserbriefe, Kritiken und kreative Texte zu Auszügen aus z.B. und zu einer Ganzschrift z.B.: „Maité coiffure (Marie-Aude Murail / Internet – Quiz / Klett-Materialien), „Ensemble c'est tout“ oder „La vie en mieux“ 2015 (Anna Gavalda); „Les heures souterraines“ (Delphine de Virgan 2009), auch als Theateraufführung Théâtre de Paris 2015 • Leseverstehen: z.B. „Stupeur et tremblements“ (Amélie Nothomb) • Hör(-seh)verstehen: Videoclips von Jugendprogrammen der EU; Auszüge aus „Les intouchables“; „Auberge espagnole“ Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: français professionnel; correspondance commerciale Grammatische Strukturen: exprimer une opposition, une concession; le discours indirect	
	Text- und Medienkompetenz • analytisch-interpretierend: unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (<i>Reden, Erfahrungsberichte, Kommentare</i>) • produktions-/anwendungsorientiert: Internetrecherche zu arbeitspolitischen Ereignissen	
Texte und Medien Sach- und Gebrauchstexte: Tageszeitungen, Fachtexte, Lexikonauszüge Medial vermittelte Texte: Auszüge aus TV-Dokumentationen		

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: selbstständige Erarbeitung und kurze Präsentation von Berufen und Ausbildungsstätten

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens: Sowi

Mögliche Internet-Projekte: Internetrecherche auf : <http://emploi.francetv.fr>, <http://www.europe-en-france.gouv.fr> , http://ec.europa.eu/france/news/campagne-europe-france_fr.htm und/oder <http://www.letudiant.fr/>

Lernerfolgsüberprüfungen

Kreatives Schreiben, Leseverstehen, Hör(-seh)verstehen

Sonstige Leistungen: integrierte Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (Wortfelder s. oben), Präsentation langfristiger Aufgaben (Buch-, Filmvorstellung, sprachliche Bewältigung von Rollenspielen)